download unter www.biologiezentrum.at

Ueber eine neue Mantodee aus Surinam.

Von F. Werner.

(Mit 3 Abbildungen).

Cardioptera squalodon.

♂ von Surinam. (Type im Museum Stockholm).

Von der nahestehenden *C. nigridens* Wern. (Konowia, Bd. IV, 1925, Heft 3/4, S. 390) sofort zu unterscheiden durch die andere Bewehrung der Vordercoxen. Die Zähne derselben sind grün, breit, mit der Spitze apikalwärts umgebogen und ragen aus der lamellären Erweiterung wenig hervor, während sie bei der erwähnten Art schwarz, wenig apikalwärts gerichtet sind und zur Hälfte aus der deutlich niedrigeren lamellären Erweiterung hervorragen.

Dieses ist die kleinste der bekannten Arten (Totallänge 47 *mm*). Pronotum 14.5 *mm* lang, 3.5 *mm* breit; Elytren 38 *mm* lang.

Während lange Zeit nur eine einzige Art dieser neotropischen Gattung bekannt war, sind seit 1925 drei weitere (die eben beschriebene, die dritte) beschrieben worden, die sich gut unterscheiden lassen:

1. Vordercoxen innen nahe der Basis geschwärzt; Flugorgane grünlich, Randstreifen des Discoidalfeldes grün, Länge 64 bis 65 *mm* (größte Art). ***viridipennis*** Beier.[1])

— Vordercoxen innen nicht geschwärzt; Flugorgane hyalin, Randstreifen des Discoidalfeldes braun, Länge höchstens 58 *mm*. 2

2. Vordercoxen innen mit sehr schwachen lamellären Saum und etwa 10 kegelförmigen Dornen, lang und schlank, Innenfläche kaum granuliert. ***brachyptera*** L.

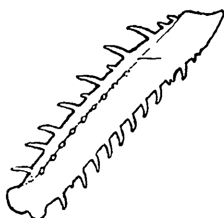
— Vordercoxen innen mit höheren lamellären Saum und 4—6 breiten Zähnen, die diesem mit ihrer Basis anliegen; Innenfläche deutlich granuliert. 3

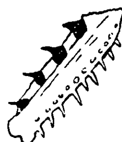
[1]) Mitt. d. Zoologischen Staatsinstituts u. Museums, Hamburg, 45. Band, 1931, p. 16.

download unter www.biologiezentrum.at

3. Vordercoxen innen mit vier schwarzen Zähnen, die mit ihrer Endhälfte aus dem lamellären Saum hervorragen. Flugorgane reichen wenig über die Spitze des Abdomens hinaus.
nigridens Wern.

— Vordercoxen innen mit fünf oder sechs flachen, apikalwärts umgebogenen grünen Zähnen; lamellärer Saum hoch; Flugorgane reichen weit über die Spitze des Abdomens hinaus.
squalodon Wern.





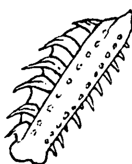


Fig. 1. Fig. 2. Fig. 3.

Vordercoxen von der Innenseite:

Fig. 1. *Cardioptera brachyptera.* — Fig. 2. *C. nigridens.* — Fig. 3. *C. squalodon.*

Von den vier bekannten Arten sind zwei in Brasilien, eine in Columbien und eine in Guyana zu Hause; die Gattung scheint also auf das nördliche Südamerika beschränkt zu sein.

Die drei, mir aus der Autopsie bekannten Arten sind von einer großen habituellen Gleichartigkeit und sofort als Angehörige derselben Gattung zu erkennen. Nur von der altbekannten *C. brachyptera* ist auch das ♀ bekannt.



/